

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Studienkoordination

Dr. Corinna Isensee

Dr. Katharina Wiedmann

oxt.studie@med.uni-goettingen.de

Studientelefon

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie

Sekretariat:

Ute Boldt, Telefon 05 51 / 39-6 53 94

Das Forschungsteam

Dr. Andreas Becker, Psychologe

Dr. Corinna Isensee, Psychologin

Dr. Katharina Wiedmann, Fachärztin

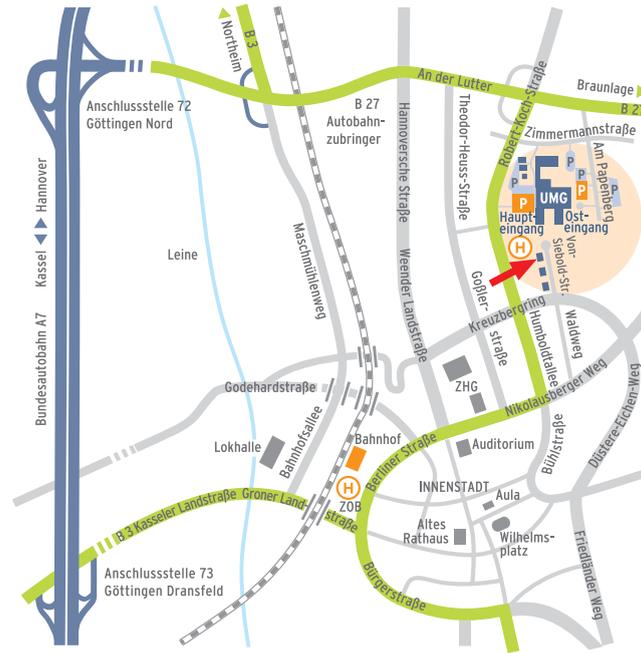
Dr. Holger Gevensleben, Psychologe

Dr. Anke Fillmer-Heise, Psychologin

Sebastian Overlack, Facharzt

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

SO FINDEN SIE UNS



Universitätsmedizin Göttingen

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Direktorin und wiss. Leitung: Prof. Dr. Luise Poustka

Sie erreichen die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie über die Autobahnabfahrt Göttingen-Nord. Folgen Sie der Ausschilderung „Psychiatrische Kliniken“. Parkplätze finden Sie vor dem Eingang oder am Haupteingang des Universitätsklinikums.

Mit den Buslinien 21/22, 23 und 41/42 erreichen Sie die Haltestellen „Beyerstraße“ oder „Robert-Koch-Straße“. Mit der Buslinie 33 erreichen Sie die Haltestelle „Klinikum“.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG
GÖTTINGEN

Effekt von Oxytocin auf
den Therapieerfolg eines sozialen
Kompetenztrainings bei Kindern
und Jugendlichen mit einer
Autismus-Spektrum-Störung



Informationen für Eltern

UNSER THERAPIEANGEBOT

In unserer Spezialambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) bieten wir regelmäßig soziale Kompetenztrainings für Kinder und Jugendliche mit autistischen Störungen an. Diese verhaltenstherapeutischen Gruppentherapien haben zum Ziel, die sozialen Fertigkeiten der Betroffenen zu fördern und vor allem den Umgang mit Gleichaltrigen zu verbessern.

Jetzt möchten wir untersuchen, ob wir den Therapieerfolg dieses bewährten Trainings durch die Ergänzung neuer Behandlungsmethoden steigern können. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe.

WAS GENAU WOLLEN WIR UNTERSUCHEN?

Mit dieser neuen Studie möchten wir überprüfen, ob Kinder und Jugendliche mit ASS noch mehr von einem sozialen Kompetenztraining profitieren, wenn sie zusätzlich vor den Trainingsstunden Oxytocin per Nasenspray erhalten.

In einer Reihe von Studien konnte bereits nachgewiesen werden, dass die intranasale Einnahme von Oxytocin u. a. zu einer deutlichen Verbesserung des Mitgefühls, des Augenkontakts und des sozialen Gedächtnisses führt. Das körpereigene Hormon Oxytocin spielt eine wichtige Rolle in der Steuerung des Sozialverhaltens, der Bindungsfähigkeit und der sozialen Informationsverarbeitung. Einige Wissenschaftler sehen Oxytocin daher als einen wichtigen Faktor bei der Entstehung von ASS an sowie als eine Möglichkeit der effektiven Behandlung.

ABLAUF DER STUDIE



DIAGNOSTIK

Vor der Studienteilnahme führen wir eine ausführliche psychologische und medizinische Untersuchung durch.

Diese umfasst eine autismspezifische Diagnostik, eine Intelligenzdiagnostik, die Untersuchung möglicher Begleitstörungen sowie Blutdruckmessung und EKG zum Ausschluss kardiovaskulärer Probleme.

Wenn eine Autismus-Spektrum-Störung vorliegt, eine Gruppentherapie sinnvoll erscheint und keine kardialen Probleme bestehen, sind die Voraussetzungen Ihres Kindes für die Teilnahme an der Gruppentherapie erfüllt.

Vor Beginn und nach Beendigung der Gruppentherapie werden wir Ihnen Fragebögen zur Beurteilung und Bewertung des Verhaltens, der sozialen Kompetenz und der Lebensqualität Ihres Kindes austeilen. Dies ist wichtig, um den kurz- und langfristigen Effekt von einem sozialen Kompetenztraining kombiniert mit Oxytocin zu überprüfen.

Mit Ihrem Kind werden wir vor und nach dem 12-wöchigen Gruppentraining zusätzlich zwei Termine für eine bildgebende Untersuchung (MRT, Dauer je zirka 45 Minuten), die die Verarbeitung sozialer Stimuli erfasst, vereinbaren. Außerdem werden wir vor und nach dem Gruppentraining

Speichelproben zur Bestimmung des Oxytocinspiegels und des Stresshormons Cortisol sammeln.

Um das Gruppenverhalten während der Sitzungen besser beobachten zu können, werden die Therapiesitzungen aufgezeichnet.

THERAPIE

Jede Gruppe besteht aus zirka fünf bis sechs Jugendlichen und findet einmal wöchentlich 90 Minuten über die Dauer von 12 Wochen statt. Die Gruppen werden jeweils von zwei Therapeuten betreut.

Weiterhin laden wir Sie zu begleitenden Elternabenden am Beginn und am Ende der Gruppentherapie ein.

Während des Gruppentrainings erhält die Hälfte der Jugendlichen Oxytocin in Form eines Nasensprays und die andere Hälfte der Kinder erhält intranasal ein Placebo (Kochsalzlösung). Welches Kind Placebo bzw. Oxytocin erhält, wird per Zufall entschieden (Randomisierung). Weder die Therapeuten, noch Sie oder die Jugendlichen selbst wissen, wer Oxytocin und wer Placebo erhält. Nur so können wir die Effektivität der Behandlung objektiv beurteilen.

Wer kann teilnehmen?

Die Gruppentherapie richtet sich an männliche Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren mit einer Autismus-Spektrum-Störung ohne eine begleitende geistige Behinderung.

Die Einnahme von Medikamenten ist kein Ausschlusskriterium, jedoch sollte die Medikation während der Studienteilnahme nicht verändert werden.

Mit der Teilnahme ermöglichen Sie Ihrem Kind eine psychotherapeutische Behandlung in einer Gruppe und unterstützen uns bei der Erforschung und Weiterentwicklung von Therapieverfahren für Kinder und Jugendliche mit ASS.